

Pfarreiblatt

18 · 2021

Seelisberg

2.10. – 24.10. 2021



Kirchgemeinde Seelisberg

*Es ist vollbracht.
Die Orgel der Seelisberger Pfarrkirche erstrahlt
wieder in neuem Glanz*

Dank Ihrer Unterstützung!

*Wir wollen Danke sagen und die Orgel in den
schönsten Variationen erklingen lassen.*



Gollorgel von 1936 in der Pfarrkirche St. Michael, Seelisberg

Renoviert 2020 von Späth Orgelbau, Rütli

Liturgischer Kalender

Samstag, 2. Oktober

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 3. Oktober Patrozinium und Chilbi

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet und der Kinder- und Jugendtanzgruppe Seelisberg

Stiftjahrzeit für:
Franz und Klara Aschwanden-Truttmann und Kinder, Oberschwand und Wendelin Aschwanden-Stadelmann, ehemals Oberschwand

Kollekte: Unterhalt Pfarrkirche

17.00 Orgelkonzert in der Pfarrkirche **Beckenried**

Mittwoch, 6. Oktober

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 9. Oktober

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Anna Aschwanden, Hostet

Sonntag, 10. Oktober Orgeleinweihung

10.30 Festgottesdienst mit Daniel Guillet
Orgelbegleitung Brita Schmidt

Kollekte: Renovation der Wallfahrtskirche Maria Licht in Trun

17.00 Orgelkonzert mit Aurore Baal und Andreas Zwingli

18.15 Orgelkonzert mit Aurore Baal und Andreas Zwingli

Coronamassnahmen s. Seite 6

Samstag, 16. Oktober

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 17. Oktober

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:
Dr. Karl Zimmermann und Familie, Oberrüti 9

Gedächtnis für:
Verena und Andreas Huser, Unterhofstatt, sowie Marie Huser, Zizers

Kollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO

Mittwoch, 20. Oktober

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 23. Oktober

Urner Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Zertifikat erforderlich

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Josefine Fischlin-Truttmann und Familie, Wald

Dr. Karl Zimmermann und Familie, Oberrüti 9

Sonntag, 24. Oktober

10.30 Eucharistiefeier mit Walti Mathis

Kollekte:
Hilfswerk der Kirchen Uri

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler, 079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser, 041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 19:

23.10. bis 7.11.21

13.10.2021





Urner Landeswallfahrt nach Einsiedeln Samstag, 23. Oktober 2021

09.00 Uhr Busfahrt ab Seelisberg, mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg

Ankunft in Einsiedeln, Zeit zur freien Verfügung
Das Mittagessen erfolgt im Restaurant Ihrer Wahl

14.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Klosterkirche Einsiedeln

Anschliessend direkte Rückfahrt nach Seelisberg,
Ankunft ca. 17.30 Uhr

Fahrpreis: Erwachsene Fr. 25.00 / Jugendliche bis 19 Jahre Fr. 19.00 /
Kinder bis 10 Jahre gratis!

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis **Mittwoch 20. Oktober**, an die
Treib-Seelisberg-Bahn AG, Telefon 041 820 15 63 oder info@seelisberg.com

Informationen über die Fuss- und Jugendwallfahrt erhalten Sie unter www.kath-uri.ch

Beachten Sie, dass es in Einsiedeln für Restaurantbesuche und die Teilnahme am Wallfahrtsgottesdienst ein gültiges Covid-Zertifikat sowie ein Ausweis braucht!

Orgelweihe Seelisberg

Festlicher Gottesdienst

Sonntag 10. Oktober 2021 um 10.30 Uhr

mit Pfarrer Daniel Guillet und der Organistin Brita Schmidt

Musikalisch gestaltet mit Werken von Carl August Kern,
Johann Gottfried Walther, Johann Sebastian Bach, Maja Bösch Schildknecht
und Stephen Thomas

Einweihungskonzerte am Abend

10. Oktober 2021 um 17.00 Uhr und 18.15 Uhr

mit Aurore Mercédès Baal und Andreas Zwingli

Festliche Orgelklänge treffen Volksmusik und Romantik
Vierhändiges + vierfüßiges Orgelspiel

Orgelwerke

Sätze aus der 2. + 4. Sonate
Sätze aus der 11. Sonate
Grands Jeux
Schafe können sicher weiden

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Josef Gabriel Rheinberger
Jean Langlai
Johann Sebastian Bach

Für das Herz

Morgenstimmung und Anitras Tanz
aus der Peer Gynt Suite
Hommage à Notre Dame
Sicilienne
Tanz der Zuckerfee
Allegro Brillante
Danse macabre

Edward Grieg
Aurore Mercédès Baal
Teresia von Paradis
Peter I. Tschaikowsky
Vincenzo Antonio Petrali
Camille Saint-Saëns

Volkstümliches

Toggenburger Tanz (Alpenrosen Polka)
Hannes Meyer (Hexe von Wartenstein)

Vorankündigung

12. Dezember 2021 - 3. Adventssonntag um 17.00 Uhr - Musik und Wort bei Kerzenschein

Wir freuen uns Sie zu der lang ersehnten Einweihung der renovierten Goll-Orgel in der Pfarrkirche Seelisberg einzuladen.



Im vergangenen Jahr hatten wir diese Einweihung vorgesehen, mussten diese aber auf Grund der Richtlinien und erforderlichen Schutzmassnahmen auf das Jahr 2021 verschieben. Da die Pandemie anhält, haben wir uns entschlossen zwei Konzerte zur Einweihung und einen Festgottesdienst am Morgen zu veranstalten.

Somit haben Sie die Möglichkeit zu einem der beiden Termine die Seelisberger Gollorgel zu erleben.

Am 10. Oktober wird um 10.30 Uhr die Orgel im Festgottesdienst durch Pfarrer Daniel Guillet mit der Organistin Brita Schmidt-Essbach eingeweiht.

Am Nachmittag wird Aurore Mercédes Baal (Kirchenmusikerin Stadtpfarrei Zug) mit Andreas Zwingli (Kirchenmusiker und Orgelbauer) die Orgel in einem bunten Programm um 17.00 Uhr und 18.15 Uhr erklingen lassen.

Andreas Zwingli war als Orgelbauer und Firmeninhaber im Sommer 2020 zusammen mit Sachberater Andreas Schmidt ausführende Kraft bei der Orgelrenovierung. Das Team von Orgelbau Späth hat die 1936 erbaute Goll-Orgel wieder in einen tadellosen Zustand versetzt und das klanglich hervorragende Instrument wieder zu neuer Kraft geführt.

Auf dem Programm der beiden Konzerte sind volkstümliche Werke, Werke der Orgelliteratur und spannende Werke für Orchester zu hören. Unter anderem dürfen Sie sich auf den Tanz der Zuckerfee von Tschaikowsky freuen, auf Toggenburger Tänze, die Morgenstimmung aus der Peer Gynt Suite etc.

Kirchenrat Seelisberg

Mitwirkende



Brita Schmidt-Essbach

Brita Schmidt-Essbach studierte an der Franz-Liszt-Hochschule in Weimar Orgel bei Professor Johannes-Ernst Köhler. Sie gab ihr erstes Orgelkonzert 1968 im Prager St. Veits-Dom. Als Kirchenmusikerin wirkte sie in Braunschweig, in Süddeutschland und der Schweiz. In Augsburg dozierte Schmidt-Essbach Orgel an der Universität Lechhausen. Aktuell ist Sie Organistin in den Pfarreien Beckenried, Seelisberg und Ennetmoos.



Daniel Guillet

Daniel Guillet ist seit fast 13 Jahren Pfarrer in Seelisberg und Beckenried und hat massgeblich mit zur Förderung und Erhaltung der beiden Goll Orgeln der Kirchen Beckenried und Seelisberg beigetragen und unterstreicht jedes Jahr die Adventsandacht in Seelisberg mit wunderschönen Texten und Impulsen.



Aurore Mercédès Baal

Hauptorganistin in der Pfarrei St. Michael in Zug. Zusätzlich leitet Aurore Baal den christkatholischen Kirchenchor Bern und spielt als Organistin zusätzlich Dienste in der Predigerkirche Basel und der Stadtkirche Winterthur. Aurore Baal wurde in Caen (Frankreich) geboren und studierte bei Bruno Robilliard, Yves Lafargue, Prof. Saby, Wolfgang Zerer und Martin Sander. Es folgte eine Fortbildung in französischer Romantik bei Daniel Maurer in Strassburg und im Juni 2018 ein Master of Performance an der Hochschule für Musik in Basel.



Andreas Zwingli

Andreas Zwingli studierte bei R. Meyer in Winterthur und H. Balli in Bern Orgel, Kantorenstudium bei Kantor K. Knall in Zürich, seit 2000 Organist und Kantor an der Reformierten Kirche Richterswil – Kurse bei M. Radulescu, H. Vogel, D. Sanger u.a., Konzerttätigkeit als Organist und Dirigent. Mitglied der AGSO (Arbeitsgemeinschaft für Orgeldenkmalpflege der Schweiz), Orgelexperte des Bundes, Konsulent für Orgelfragen der Denkmalpflege. Geschäftsführer Orgelbau Späth (Rüti).

Die Anlässe finden unter Berücksichtigung der aktuellen Bestimmungen zu Hygiene- und Schutzmassnahmen statt, mit leicht beschränkter Platzzahl. Das Einweihungskonzert findet zu zwei Zeitpunkten statt. Wenn Sie bereits wissen, zu welcher Zeit Sie kommen möchten, kontaktieren Sie uns per E-Mail schmidt.andreas@gmail.ch

Gönner

Die nachfolgend genannten Gönner haben Fr. 300. — und mehr gespendet.

Gemeinde Seelisberg

Willy Käslin Stiftung, Beckenried

Andreas und Annemarie Aschwanden, Lugano

Hans Stalder-Bissig, Ennetbürgen

Josef Zwysig-Näpflin, Altdorf

Daniel Guillet, Pfarrer Beckenried und Seelisberg

Hannelore Aschwanden, Altdorf

EWA Altdorf

Druckerei Odermatt, Dallenwil

Annemarie Reynolds, Emmetten

Astrid und Igor Schwegler, Zürich

Leo Truttmann, Baar

Katholische Kirchgemeinde Schattdorf

Josef Schelbert, Brunnen

Raiffeisenbank Nidwalden

Bernadette Immer, Seelisberg

Elisabeth und Heinz Vonesch, Seelisberg

Ludwig Stadelmann, Rotkreuz

Klara und Sepp Gisler, Seelisberg

Verena Würsch-Waser, Emmetten

Liene Ziegler, Beckenried

Anita Zwysig, Volligen

Maria Zimmermann, Seelisberg

Ursula und Martin Truttmann-Aschwanden, Seelisberg

Katholische Kirchgemeinde Beckenried

Robert Aschwanden, Seelisberg

Felix Uhlmann, Oberweningen

B&H Bedachungen, Emmetten

Heidy und Sepp Schnider, Seelisberg

**Ihnen und allen andern Gönnerinnen und Gönnern danken
wir an dieser Stelle ganz herzlich!**

Feiertag

Michael, Gabriel und Raphael – drei unsichtbare

Im Schatten des Bruderklausenfestes steht das Fest der drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael am 29. September. Gerade weil dieses Fest im kirchlichen Leben ein Schattendasein fristet, lohnt es sich genauer hinzuschauen.

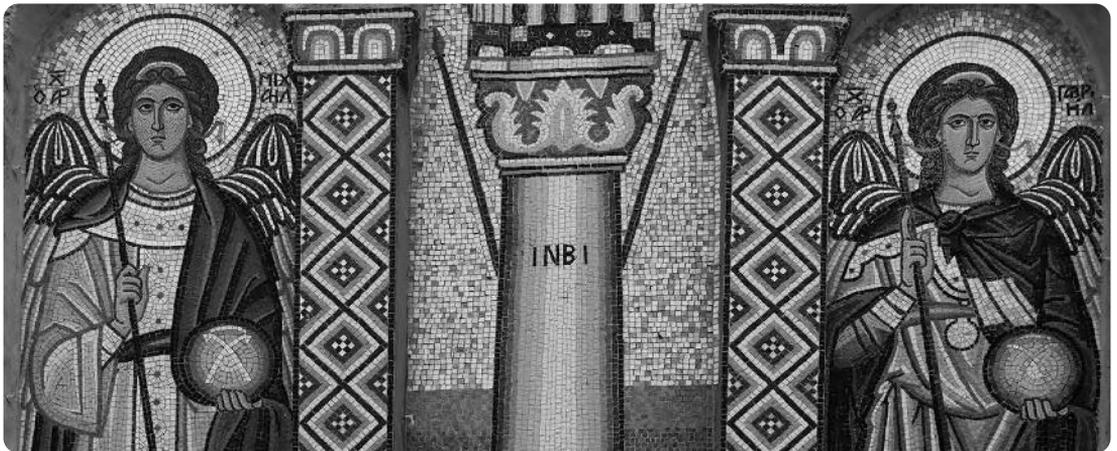
Verlagerung ins Esoterische

Wer an Engel denkt, verbindet damit meist eine übergeordnete Macht, die dem Einzelnen Schutz und Zuspruch bietet. Eine solche Betrachtungsweise ist oftmals im Bereich des Esoterischen angesiedelt. Ein Blick in die Regale zahlreicher Buchhandlungen unterstreicht diese Sichtweise: Die christliche Religion wird immer mehr in die Ecke gedrängt, die Bücher über Engel und deren heilende Kräfte haben unter der Rubrik Religion das Zepter längst übernommen. Die neue Spiritualität scheint die Esoterik zu sein. Der Glaube an einen personalen Gott, wie ihn das Christentum kennt, ist nicht mehr gesellschaftsfähig, und wo

er nicht explizit abgelehnt wird, bleibt er doch für viele eine Reminiszenz aus alten Zeiten.

Ein biblisches Phänomen

Dass Engel ein biblisches Phänomen darstellen, ist in den letzten Jahren zusehends in Vergessenheit geraten. Zu dieser Entwicklung hat die Esoterik ihren Beitrag geleistet. Im Alten und Neuen Testament ist wiederholt von Engeln die Rede. Dabei stehen drei an vorderster Front. Sie werden Erzengel, was mit «Oberengel» übersetzt werden kann, genannt: Michael, der Kämpfer, der gemäss dem Buch der Offenbarung des Johannes den Teufel aus dem Himmel geworfen hat; Raphael, der im Buch Tobit als Reisebegleiter von Gerechten und als Helfer in Not auftritt, und schliesslich Gabriel, der prominenteste von ihnen, der im Kontext der Erzählung der Menschwerdung Jesu in der Bibel eine beachtenswerte Rolle einnimmt: Er überbringt Maria die Kunde, dass sie den Gottessohn gebären werde. Im biblischen Kontext stehen Engel im Dienste Gottes. Sie überbringen seine Botschaft und stehen den Gerechten und Hilfsbedürftigen zur Seite.



Michael (links) und Gabriel (rechts), Mosaik am Kloster Pammegiston Taxiarchon, Griechenland

Bild: Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon

Boten Gottes



Skulptur eines Engels

Bild: Wikimedia

Ein kirchliches Randphänomen

Im Alltag der Pfarreien sind Engel kaum Gesprächsthema. Auch im liturgischen Jahr wird ihrer selten gedacht. Eine Ausnahme ist das Erzengelfest und vereinzelt lokale Bräuche wie die alljährliche «Einsiedler Engelweihe». Es fällt auf, dass auch das kirchliche Lehramt sich in jüngster Zeit ausgesprochen selten zu ihnen geäußert hat. Wo eine Pfarrei unter dem Patronat eines Erzengels steht, mag die Realität noch eine andere sein. Denn dort erinnert im besten Falle eine Statue oder eine bildnerische Darstellung an den Engelspatron und gibt das Jahr hindurch Zeugnis ab von einer in Vergessenheit geratenen biblischen Gestalt.

Zugang zu einer schwierigen Wirklichkeit

Die Marginalisierung der Engel im Leben der Kirche hat mannigfaltige Gründe. Dazu wird auch eine gewisse Hilflosigkeit zu zählen sein. Wie sollen biblische Gestalten, über die es wenig gesichertes Wissen gibt, im Alltag zum Gesprächsgegenstand werden und für die persönliche Frömmigkeit förderlich sein? Ein Zugang zur Welt der Engel, der sich strikt dem biblischen Zeugnis verpflichtet weiss, kann die Namensgebung der drei Erzengel eröffnen. Sie enden auf die Silbe «el», die im Hebräischen für Gott steht. Raphael heisst «Gott heilt», Gabriel bedeutet «Gott ist Kraft» und Michael wird gemeinhin übersetzt «Wer ist wie Gott». In diesen drei Gestalten, welche die Kirche als einzige des Engelheeres unter ihrem jeweiligen Namen kennt und verehrt, subsumieren sich die starken Seiten Gottes. Er ist ein Gott, der Heil und Heilung will und dieses in den Sakramenten der Kirche wie der Taufe, der Krankensalbung und der Busse sichtbar macht. Er ist ein Gott, der Macht hat; Macht, die Welt zu erschaffen, den einzelnen Menschen auf einzigartige Weise zu bilden; Macht, alles Geschaffene zu entwickeln und stets Neues zu schaffen. Wer die Engel in diesem Sinne als personifizierte Seiten des Wesens Gottes annimmt, wird sich mit ihnen leichter tun und kann ihnen etwas Positives für den persönlichen Glaubensweg abgewinnen.

Gian-Andrea Aeppli

Patronate und Darstellung in der Kunst

Michael:	als Kämpfer mit Lanze und Schwert / Patron der Deutschen
Gabriel:	mit Lilie, die ein Zeichen für die Jungfräulichkeit ist und auf die Verkündigung Mariens verweist / Patron u.a. der Postbeamten
Raphael:	gekleidet als Pilger / Patron der Pilger und Reisenden

Weitere Informationen: Ökumenisches Heiligenlexikon (www.heiligenlexikon.de)

Apostolische Reise

Papst Franziskus in Budapest und Bratislava

Nach einer coronabedingten Pause setzt der Papst seine Reisetätigkeit fort und besuchte Mitte September mit Ungarn und der Slowakei zwei mehrheitlich katholische Länder im Osten Europas.

Eucharistischer Weltkongress

Anlass für diese Reise war der 52. Internationale Eucharistische Weltkongress, der vom 5.-12. September in der ungarischen Hauptstadt stattfand. Im Normalfall findet alle vier Jahre ein solcher Kongress statt, der vom jeweiligen Gastgeberland unter Mitwirkung des Komitees für die Eucharistischen Weltkongresse vorbereitet wird. Der Weltkongress soll dazu dienen, die Eucharistie als Quelle und Höhepunkt des Christseins neu zu entdecken und Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzuführen, die sich gemeinsam auf den Glauben besinnen und daraus Kraft und Mut schöpfen für die Erfordernisse der gegenwärtigen Zeit wie die Förderung des Friedens und den Einsatz gegen Ungerechtigkeit.

«Ihr aber, für wen haltet ihr mich?»

Der Papst nahm selber nur an der Abschlussmesse auf dem Heldenplatz in Budapest teil. In seiner Predigt ging er der Frage nach, wie man von der «Bewunderung Jesu» zur «Nachahmung Jesu» gelangt. Die Frage Jesu an die Jünger im Evangelium, «Ihr aber, für wen haltet ihr mich» (Mk 8,29), bedürfe der Antwort eines jeden. Franziskus erwähnte dabei namentlich die Verkündigung im Alltag und die Nachfolge Jesu. Jesus nachzufolgen heisst für Franziskus, sich wie die Jünger damals bewusst auf Jesus einzulassen und sein Leben nach seinen Geboten auszurichten. Am selben Tag trat er mit den ungarischen Autoritäten und den Bischöfen zusammen, ehe er nach einem gut siebenstündigen Aufenthalt in Rich-



Papst Franziskus

Bild: Pixabay

tung Slowakei weiterreiste.

Vielfältiges Programm in der Slowakei

Die zweite Station seiner Reise dauerte drei Tage. Nach dem üblichen Empfang in Bratislava besuchte der Papst die Orte Prešov, Košice und Šaštín. Dabei traf er Vertreter der jüdischen Gemeinschaft des Landes und hatte eine Unterredung mit Roma-Vertretern. Am letzten Tag seiner Reise suchte er schliesslich das Nationalheiligtum auf und trat dann am Nachmittag die Rückreise nach Rom an.

Gian-Andrea Aeppli

Mehr zur Reise findet sich auf Vatican News www.vaticannews.va

Der nächste Internationale Eucharistische Weltkongress findet 2024 in Ecuadors Hauptstadt Quito statt. Anlass ist die Weihe Ecuadors an das Herz Jesu vor 150 Jahren.

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Info: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse) 09.30 Uhr (Pfarreimesse) 19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse) 11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Info: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Feierstunde zum Heimgang des
Hl. Franziskus
SO 3.10.2021, 19.30 Uhr

Festmesse anlässlich des
Kirchweihfestes
FR 22.10.2021, 19.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Stanser Orgelmatineen

Volkstümliches zur Älperchilbi
mit Rudolf Zemp (Orgel) und
Kinder- und Jugendchor der
Musikschule Stans,

Leitung: Erika Fässler
SA 16.10.2021,
11.30-12.00 Uhr

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.
Austausch in der Gruppe
Infos: Christine Dübendorfer,
079 769 79 21
MO 4.10.2021, 19.00-20.30
Uhr, ref. Kirche Stans

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln
jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
Chälslager Stans

Maria Rickenbach

www.maria-rickenbach.ch
Gottesdienst in der Wallfahrts-
kirche
jeden Sonntag, 10.30 Uhr

gloBall:

gemeinsam in Bewegung

www.bistro-interculturel.ch
SO 18.10.2021, 15.00-17.00
Uhr, Sportanlagen Kollegi,
Stans

Bistro Interculturel im Senkel

www.bistro-interculturel.ch
Platz für alle, die Lust auf
Austausch, Information,
Deutschüben, Spielmachen,
Teetrinken, ... haben.
jeden Mittwoch, 15.00-18.00
Uhr, Jugendkulturhaus Senkel,
Stans

Orgelkonzert

mit Matthias Neumann,
Bayreuth. Werke u.a. von
Reimann und Mendelssohn,
SO 3.10.2021, 17.00 Uhr,
Pfarrkirche Beckenried,
Türkolkette

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Pfarreisekretariat

Ferien vom 18. - 24. Oktober

Unseren Pfarrer Daniel Guillet
erreichen Sie unter der
Tel. Nr. 079 437 53 49

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Uri

Beratungen in Altersfragen

Wohnhaus Alpenblick, 31.8.2021, 8-17 Uhr
(Termin auf Voranmeldung)

Strick- und Spielnachmittag "Gemeinsam statt einsam"

Wir treffen uns wieder zum Stricken und Spielen an folgenden Daten im Wohnhaus Alpenblick im Gemeinschaftsraum, von 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr.

26.10. / 23.11. / 14.12.2021
18.01. / 22.02. / 22.03.2022



Wir freuen uns
Jerma Waser mit Team

Turn dich fit!

Jeweils am Donnerstag von 20.15 – 21.15 Uhr

in der Turnhalle Seelisberg

ab 21. Okt. 2021 bis 14. April 2022

(nur während der Schulzeit)

pro Mal 7 Franken oder Abo 110 Franken

Es erwartet Dich ein abwechslungsreiches Sportprogramm!

Luzia Aschwanden-Walker (079 427 60 90)

